

Inhalt

I	Einleitung: Schulbuchproduktion als Knotenpunkt gesellschaftlicher Praktiken und Diskurse	9
1	Profil der Arbeit	14
2	Methodische Ansätze und Forschungsstand	21
2.1	Wissenschaftliche Perspektive	21
2.2	Geschichte des Buchs	27
2.3	Schulbuchbezogene Forschung	31
2.4	Der Raum der Schulbuchproduktion	35
2.5	Afrikabilder und Afrikawissen	44
3	Quellenauswahl und -problematik	49
4	Vorgehen und Leitfragen	53
II	Akteure und Praktiken der Schulbuchproduktion	55
1	Bundesrepublik Deutschland	57
1.1	Das Feld der Schulbuchproduktion	57
1.1.1	Ökonomische Rahmenbedingungen	57
1.1.2	Verlage zwischen Politik und Wissenschaft	60
1.1.3	Funktion und Rolle des Schulbuchs in der Gesellschaft	64
1.2	Praktiken der Wissensproduktion	66
1.2.1	Konzeptionierungsphase und Autorenauswahl	67
1.2.2	Praktiken der Schulbuchschreibung	90
1.2.3	Begutachtung	110
2	England	121
2.1	Das Feld der Schulbuchproduktion	121
2.1.1	Ökonomische Rahmenbedingungen	121
2.1.2	Verlage zwischen Politik und Wissenschaft	124
2.1.3	Funktion und Rolle des Schulbuchs in der Gesellschaft	130
2.2	Praktiken der Wissensproduktion	134
2.2.1	Konzeptionierungsphase und Autorenauswahl	135
2.2.2	Praktiken der Schulbuchschreibung	155

2.2.3 Begutachtung	172
3 Zwischenfazit: Schulbücher als Produkte von Aushandlungsprozessen	173
3.1 Beschränkungen der Schulbuchproduktion	173
3.2 Bedingungen der Schulbuchproduktion	178
 III Gesellschaftliche Diskussionen um relevantes Afrikawissen und bildungspolitische Interventionen	191
1 Bundesrepublik Deutschland	192
1.1 Nachkriegszeit: Debatten ohne Afrikabezug	192
Fallbeispiel »Negerbub«-Debatte und der »Kampf dem Unwissen« um 1952	196
1.2 Die 1950er Jahre: Beginn einer breiteren Debatte	200
Fallbeispiel: »Das wichtigste Ereignis unserer Zeit«	202
1.3 Die 1960er Jahre: Öffnung des Diskursfelds	206
Fallbeispiel: Die Schul(buch)arbeit des BMZ um 1970	216
1.4 Die 1970er Jahre: Im Zeichen der Entwicklung	221
Fallbeispiel: Die Schulbildungsgruppe 1971–1980	226
1.5 Ende der 1970er und die frühen 1980er Jahre: »Unerledigte Kolonialgeschichte?«	230
Fallbeispiel: Lernbuch Namibia um 1980	235
1.6 Ende der 1980er Jahre bis 1995: Dominanz des Kolonialismus .	238
2 Vereinigtes Königreich	244
2.1 Kriegszeit und das <i>Empire</i> : »Lack of Popular Knowledge and Interest«	244
Fallbeispiel: League of Coloured Peoples und andere Perspektiven auf »race relations«	248
2.2 Die Nachkriegszeit: Vom <i>British Empire</i> zum <i>Commonwealth of Nations</i>	252
Fallbeispiel: African Writers Series und die neue Aufmerksamkeit ab 1962	261
2.3 Die 1960er Jahre: Öffnung des Diskursfelds und die »Entdeckung« der afrikanischen Geschichte	265
Fallbeispiel: Das VCOAD und die Koordinierung der Development Education 1965–1975	272
2.4 Die 1970er Jahre: Im Zeichen der Entwicklung	277
Fallbeispiel: Rückzugsgefechte. Die Debatte um Basil Davidsons <i>Discovering Africa's Past</i> 1978–1980	282
2.5 Ende der 1970er bis in die frühen 1990er Jahre: »race«	285
Fallbeispiel: Die Black & Asian Studies Association	289

3 Internationale Debatten	294
3.1 Nachkriegszeit: Wiederbeleben einer internationalen Diskussion	296
3.2 Ab den 1960er Jahren: Geografische Ausweitung, thematische Vertiefung und Öffnung der Perspektive	304
3.3 Ende des Kalten Kriegs	322
4 Zwischenfazit: Schulbücher und politische Debatten als Ressourcen füreinander	323
4.1 Konjunkturen und Akteure des Afrikawissens	324
4.2 Netzwerkbildung und Relevanz	329
4.3 Verwobene Wissensbestände	333
IV Afrikawissen im Schulbuch	337
1 Geografische und politische Kategorisierung Afrikas	338
1.1 Bundesrepublik Deutschland	339
1.2 England	349
2 Biologische und kulturelle Kategorisierung der afrikanischen Bevölkerung	355
2.1 Bundesrepublik Deutschland	357
2.2 England	374
3 Wissen über die vorkoloniale Geschichte Afrikas	384
3.1 Bundesrepublik Deutschland	385
3.2 England	395
4 Wissen über koloniale Gewalt	406
4.1 Bundesrepublik Deutschland	407
4.2 England	425
5 Wissen über Entwicklungspolitik	435
5.1 Bundesrepublik Deutschland	437
5.2 England	451
6 Zwischenfazit: Schulbücher als kulturelle Momentaufnahmen	462
6.1 Afrikawissen in Schulbüchern	463
6.2 Bedingungen des Wandels von Schulbuchwissen	470
6.3 Schulbücher als kulturelle Momentaufnahmen	475
V Fazit: Ringen um Afrikawissen	479
VI Anhang	499
1 Archivmaterial	499
2 Expertengespräche	505
3 Schulbücher	506

4 Lehrpläne und Exam Boards	524
5 Literatur	524
 Abkürzungen	 557
 Dank	 559